Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 26

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unternommen, die Eigenschaften, welche Außenwände gewährleisten müssen, in ihrer Gesamtheit zu erfassen, gewissermaßen ein Auswertungsschema für die Faktoren Druckfestigkeit, Feuersicherheit, Frostbeständigkeit, Wasseraufnahme, Volumenbeständigkeit, Wärmeschutz, Schallsicherheit und Kosten zu finden.

8. Massivdecken im Wohnungsbau. Von Regierungsbaumeister H. Gerlach, Berlin. — Die verschiedensten gebräuchlichen massiven Deckenkonstruktionen werden inbezug auf ihre Erstellungskosten gegeneinander abgewogen. Es zeigt sich dabei, daß es heute immer noch keine Massivdecke gibt, die so billig wie die Holzbalkendecke ist. (Der Preisunterschied wird allerdings zusehends geringer, während von einer Gleichwertigkeit der beiden Systeme natürlich nicht gesprochen werden kann).

9. Neue Schall- und Erschütterungsuntersuchungen in Wohngebäuden. Von Dr. H. Reiher, Stuttgart. — An außerordentlich interessanten Beispielen wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, daß bei der zunehmenden Verwendung schwingungsfähiger Bautypen Architekten und Ingenieure sich mit den Fragen des schall- und schwingungstechnischen Verhaltens von Bauteilen und ganzen Baukonstruktionen intensiv zu befassen haben, wenn praktische Erfolge eintreten sollen.

10. Die Möglichkeit und die Bewertung der Winterarbeit im Baugewerbe. Von Reichsarbeitsministerialrat Dr. Fr. Schmidt. — Präsident Hoover hat nach durchgeführten Versuchen zusammengefaßt, daß der Saisoncharakter des Baugewerbes in Amerika „nur als eine Sache von Gebrauch und Gewohnheit bezeichnet werden müsse, nicht als eine von klimatischer Notwendigkeit". Wir dürfen die Bemühungen Amerikas um die Durchführung der Winterarbeit nicht übersehen. Tatsächlich sind auch bei uns die Schwankungen des Materialbedarfs größer als die des Arbeitsbedarfs, im Baustoffgewerbe bedeutender als im Baugewerbe. Der Verfasser beschreibt im vorliegenden Aufsatz die uns zur Verfügung stehenden Mittel um den Winterbau in unseren Gegenden in durchaus ökonomischer Weise zu ermöglichen. (Rü.)

Das Etzelwerk. Ueber das Etzelwerk, dessen Konstitution in jüngster Zeit beschlossen worden ist, bringt das neue Heft der Heimatschutz-Zeitschrift einen tiefschürfenden Aufsatz von Martin Gyr in Einsiedeln unter dem Titel „Der Stausee im Sihltal". Er erzählt uns die Vorgeschichte der großangelegten Unternehmung und berichtet uns dann über das kleine Volk, das da an andere Stellen übersiedelt werden muß. Werden doch nicht weniger als 423 Gebäude, worunter 92 Wohnhäuser ertränkt; ein halbes Tausend Menschen muß seine Scholle verlassen. Dabei ist man ja gänzlich davon abgekommen, die Leute in Geld auszubezahlen; man siedelt sie in der Nachbarschaft auf schönen, neuerstellten Höfen an, so daß ihr Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Landschaft und den Nachbarn nicht darunter zu leiden hat und sich ihre wirtschaftliche Lage eher verbessert. Martin Gyr schildert uns Arbeit, Sitte und Tracht dieser fest am Herkommen haltenden Bergbauern recht eingehend und mit Beigabe eigener photographischer Aufnahmen; das nächste Heft wird noch über die Pflanzenwelt und Hausbau dieser Gegend berichten mit Einschluß der Entwürfe für neue Höfe, welche die Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft geschaffen hat. Der Aufsatz wird von bleibendem Wert für jedermann sein, der die Erinnerung an einen zum Untergang verurteilten Landesteil lebendig erhalten möchte. — Des weitern finden wir in diesem Heft einen Bericht über die Jahresversammlung der Heimatschutzvereinigung in Zürich und einen Nekrolog über den Genfer Politiker Horace Micheli, der sich unter anderem auch mit dem Problem befaßt hat, wie die Genfer Landgüter trotz hoher Besteuerung künftigen Zeiten erhalten werden könnten.

„Elternhilfe". Illustrierte Monatsschrift zur Pflege und Erziehung des Kindes. 5. Jahrgang. Herausgegeben von Dr. H. Hoppeler, Zürich und Dr. A. Stückelberger, Schiers. Verlag W. Loepthien-Klein, Meiringen. Jährlich (12 Hefte) Fr. 8.40, mit Kinderunfallversicherung Fr. 10.—, bezw. nach Wahl der Versicherungsart. Bezugszeit mindestens halbjährlich. Probehefte auf Verlangen umsonst.

Wie wir aus dem letzten Hefte dieser Monatsschrift ersehen, schreitet sie unentwegt voran, um den lieben Eltern bei der Kindererziehung eine wahre Hilfe zu sein. Als eine sehr erfreuliche Neuerung hat die Schriftleitung es unternommen, den Lesern einen gewissen Anteil an der Gestaltung des Inhaltes zuzuerkennen in der Art, daß sie jeden Monat eine Erziehungsfrage zur Diskussion stellt und aus der Leserschaft heraus beantworten läßt. Im Septemberheft z. B. wird die Frage: Haben wir ein Mitspracherecht in der Erziehung fremder Kinder? und unter verschiedenen Gesichtspunkten behandelt. Daß die „Elternhilfe" daneben immer noch vielerlei anderes Gute bietet, braucht kaum noch hervorgehoben zu werden. Dafür zeugen Überschriften wie: Hausgenossen als Erziehungsgehilfen — Aufrichtige Kinder — Die Schulstunde für die Eltern — Die Kinderlähmung (dieses eine Abhandlung des Herrn Dr. med. Hoppeler, die wieder einmal zur rechten Zeit kommt, um vielen Eltern Beruhigung zu bringen, aber sie auch zur Wachsamkeit aufzufordern) u. a. mehr, und schon diese regen zur Vertiefung in diese Dinge an.

Das Blatt verdient, gerade jetzt bei Beginn der Zeit, wo die Abende längen, besonders zur Lektüre empfohlen zu werden, denn was ist für uns Eltern wohl nützlicher, als uns immer wieder sagen zu lassen, wie wir unser Elterntum zu Nutz und Frommen unseres Nachwuchses zur Geltung bringen müssen, damit unser erziehlicher Einfluß ein Segen sei und im Segen bleibe. Es sei erwähnt, daß die in den Text eingeschalteten Bilder von gutem Geschmack zeugen und in drucktechnischer Hinsicht durchaus einwandfrei dargeboten werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

356. Wer liefert Tannenbretter II. und III. Qualität, 8, 10 und 14 mm, 2—5 m lang und 10—30 cm breit? Offerten an E. Troxler, Oerlikon.

357. Wer liefert neue oder wenig gebrauchte Dickenhobelmaschine, 600 mm breit, mit Einriemenantrieb? Offerten unter Chiffre 357 an die Exped.

358. Wer würde für unsern Selbstbedarf für zirka 20 m² Parkettboden die roh gelieferten 26 mm Eichenfriese abdörren, hobeln und nuten, fertig verlegbereit? Offerten an Siebenhüner & Cie., Holzhandlung, Dübendorf.

359. Wer hätte gut erhaltenen Behälter aus Eisenblech, ca. 1×2 m und 1 m hoch abzugeben? Offerten unter Chiffre 359 an die Exped.

360a. Wer liefert Eisenmodelle für Garteneinfassungen, 1000×350×40 mm? **b.** Wer hätte 1 Zementrohrmodell, 60 cm Lichtweite, mit einer Partie Untermuffen abzugeben oder event. zu vermieten? Offerten an Ad. Neidhart, Baugeschäft, Ramsen.

361. Wer liefert Stammquersägen für elektrischen Betrieb oder event. mit Benzinmotor? Offerten an J. Wälty, Sägerei, Kölliken (Aargau).

362. Wer hätte abzugeben 1 Leniz-Druckapparat, passend für 30 PS Motor und vertikaler Riemenanordnung? Offerten an Willy Keller, Sägerei, Oberaach.

363. Wer hat abzugeben 1 schwere Abricht- und Dickehobelmaschine, neu oder gut erhalten, 60 cm Mindestbreite? Offerten an Adolf Distel, Wagnerei, Buchschachen, Schüpfheim.

364. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Abricht- und Dickenhobelmaschine mit Messerwelle, 400 mm Länge? Offerten an Adolf Häffig, Châtelard (Wallis).

365. Wer hat abzugeben 1 Aluminiumplatte, 133×133 cm, 3 mm dick? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei und Maschinenhandlung, Meierskappel.

366. Wer hat abzugeben gute, starke Fournierpresse, wenn möglich dreiteilig, einseitig offen? Offerten unter Chiffre 366 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **349.** Gebrauchte Steinbrecher, schwere Modelle, und Sortiermaschinen haben abzugeben: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage **349.** Steinbrecher und Sortiermaschine liefert Robert Goldschmidt, Zürich 2, Schulhausstraße 55.

Auf Frage **350.** Hobelmesserschleifmaschinen hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage **350.** Komb. Hobelmaschinen, Bandsägen desgl. mit Kehlvorrichtung, sowie Hobelmesserschleifapparat liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage **350.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage **350.** Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen, 53, 60 und 61 cm Breite, sowie Bandsäge, Hobelmesserschleifmaschine kann abgeben: Kaspar Brügger, Maschinen, Eschenbach (Luzern).

Auf Frage **350.** Gut erhaltene, komb. Hobelmaschine, Bandsäge und Hobelmesserschleifmaschine hat abgegeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **350.** Kombinierte Hobelmaschine und Hobelmesserschleifapparat haben abgegeben: Heimann & Mayer, Basel.

Auf Frage **350.** Komb. Hobelmaschinen und Bandsägen div. Größen, neue oder gebrauchte, und neue Hobelmesserschleifmaschinen hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich 1, unterer Mühlesteg 2, abzugeben.

Auf Frage **350.** Die A.-G. Olma in Olten kann die angefragten komb. Hobelmaschinen, die Bandsäge mit und ohne Kehlspindel und den Messerschleifapparat ab Lager liefern.

Auf Frage **351.** Zweckmäßige Heizanlagen für Möbelfabriken erstellt unter Verwendung von Spezialkessel für Verfeuerung von Spänen und Holzabfällen: E. Wullschleger, Zentralheizungen, Olten.

Auf Frage **351.** Eine der zweckmäßigsten Heizung für Möbelfabriken mit Sagmehl und Maschinenspäne ist die Niederdruckdampfheizung mit Gegenstrom-Apparat für gemischte Heizung, Warmwasser und Dampf. Solche Anlagen erstellt: W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

Auf Frage **351.** Als zweckmäßige Heizung für einen Holzbearbeitungsbetrieb kommen meine Patent-Spänefüllofen in Frage: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage **355.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert komb. Kreissäge mit Bohrapparat, sowie kombin. Hobelmaschinen und Bandsägen.

Auf Frage **355.** Die A.-G. Olma in Olten liefert kombinierte Kreissägen mit Bohrapparat, ferner kombinierte Hobelmaschinen in verschiedenen Breiten und Bandsägen mit verschiedenem Rollendurchmesser.

Auf Frage **355.** Kombinierte Fräse mit Langlochbohrmaschine, sowie kombinierte Hobelmaschinen und Bandsägen liefert Paul Oeschger, Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage **355.** Komb. Hobelmaschine, Bandsäge, Langlochbohrmaschine und Fräse hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **355.** Kombin. Fräse mit Langlochbohrapparat, event. separate, sowie komb. Hobelmaschine und Bandsäge liefern A. Müller & Cie., A.-G., Brugg (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. **Spenglerarbeiten** (L s I—VI) **zum Fernheizwerk an der eidg. technischen Hochschule in Zürich.** Pläne 2c. von 14—16 Uhr im Zimmer Nr. 1b des Hauptgebäudes der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Fernheizung E. T. H." bis 28. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, IIIe section, à Neuchâtel. Remise des plans pour le prix de fr. 5.— (pas de remboursement). Offres avec la mention «Hauts-Geneveys, bâtiment au voyageurs» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 28 septembre. Ouverture des offres le 29 sept., à 11 h. ½ au bâtiment d'administration I, Razude, Lausanne.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Dienstgebäude mit Speiseanstalt im neuen Güterbahnhof Weiermannshaus, Bern. Wand- und Bodenbeläge in Plättchen und Scheidewände in Verblendsteinen, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten. Pläne 2c. ab 18. September im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Bureau Nr. 181, 3. Stock des Dienstgebäudes, Mittelstraße 43. Angebote mit der Aufschrift „Dienstgebäude Weiermannshaus" bis 30. September an die Kreisdirektion I in Lausanne. Oeffnung der Angebote am 2. Oktober um 9½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Kreisdirektion I in Lausanne.

Zürich. Gaswerk der Stadt Zürich. Neubau eines Wohlfahrtshauses im Gaswerk Schlieren. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Heizungs- und Lüftungsanlage, sanitäre Installation, Wand- und Boden-Plattenbeläge. Formulare im Gaswerk Schlieren. Angebote mit der Aufschrift „Wohlfahrtshaus Gaswerk" bis 29. September an den Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Eröffnung der Angebote am 30. September, 16 Uhr, auf der Kanzlei der Industriellen Betriebe, Bahnhofquai 5, 2. Stock.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Röntgenhof" in Zürich. 5 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Weierstraße in Seebach. Gipser- und Glaserarbeiten, Etagenheizung, Jalousieladen-Lieferung, Schlosserarbeiten, Briefkasten-Lieferung, sanitäre Installationen. Pläne 2c. jeweilen nachmittags von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Bahnhofstraße 57 b, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift „Preiseingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof" bis 30. September, abends 5 Uhr an die Bauleitung.

Zürich. Konsortium zur Erstellung von Wohnhäusern, Zürich 7. (Ohne Beteiligung der Handwerker). **2 Mehrfamilienhäuser Stüßistraße 85/87, Zürich 6. Gipser- und Glaserarbeiten, Warmwasserheizung, elektrische Installationen.** Pläne 2c. bis 23. September, je nachmittags von 3—5 Uhr bei der Bauleitung, F. Reiber, Architekt, Gladbachstraße 85, Zürich 7. Offerten für die Gipser- und Glaserarbeiten bis 25. September, für die Warmwasserheizung und elektrische Installationen bis 1. Oktober an die Bauleitung.

Zürich. Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Umbau des Kraftwerkes Dietikon. 1. **Stauwehr und Kanaleinlauf.** 2. **Oberwasserkanal und Maschinenhaus.** 3. **Unterwasserkanal.** Unterlagen bei den E. K. Z., Schöntalstraße 8, Zürich 4, gegen Hinterlegung von je 20 Fr. pro Baulos. Den Bewerbern, die ein vollständig ausgearbeitetes Angebot eingereicht haben, wird dieser Betrag zurückvergütet. Eingabetermin: 30. September, 16 Uhr.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft in Zürich. Innere Arbeiten der Wohnkolonie zwischen Erna- und Hohlstraße in Zürich 3, enthaltend **132 Wohnungen. Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapeziererarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Wand- und Bodenbeläge, Beschlägelieferungen, Jalousie- und Rolladen, Steinholzböden.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstraße 20, Zürich. Offerten bis 10. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, E. Müller, Zeughausstraße 43, Zürich.

Zürich. Konsortium Agnesstraße, Zürich. (Ohne Beteiligung der Handwerker). **6 Mehrfamilienhäuser an der Agnesstraße. Gipser- und Glaserarbeiten, Roll- und Jalousieladenlieferung, elektrische Installationen.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, Vogelsanger & Maurer, Architekten, Tödistr. 67, Zürich 2, je von 8—12 und 2—6 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte Agnesstraße" bis 26. September an die Bauleitung.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Selbsthilfe" Zürich. (Genossenschaft ohne Handwerkerbeteiligung). **Bauarbeiten und Lieferungen für die Wohnbauten und das Kindergartengebäude an der Scheuchzer- und Stüßistraße. Schreinerarbeiten, Beschläglieferung, Boden- und Wandbeläge, Unterlagsböden, Linoleum-Lieferung, Schlosserarbeiten, Fensterladen-, Rolljalousien- und Storenlieferung, Maler- und Tapeziererarbeiten.** Pläne 2c. bei der Bauleitung, K. Wegmann, Architekt, Winterthurerstraße 52, Zürich, je vormittags 10—12 Uhr. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 26. September an den Präsidenten der Genossenschaft, M. Ott, Architekt, Schubertstraße 6, Zürich 6.

Zürich. Neubauten der Privatklinik Hirslanden A.-G. an der Witellikerstraße in Zürich 8. Schreiner- und Schlos-